



RAIFFEISEN

Hauptsponsor
TSV Deitingen

BanholzerAG
HOTELBEDARF

Hauptsponsor
Sportgruppe Faustball

www.f Faustball-deitingen.ch – info@faustball-deitingen.ch

Montag, 25. August 2008

1. Mannschaft

Deitingen nun massiv unter Druck

In der zweitletzten Runde der Faustball-NLA hat es der TSV Faustball Deitingen verpasst, sich für die Heimrunde von kommendem Samstag eine möglichst optimale Ausgangslage für den direkten Klassenerhalt zu schaffen. Sowohl die Partie gegen den direkten Konkurrenten FB Elgg als auch diejenige gegen Faustball Widnau gingen mit jeweils 0:3 Sätzen deutlich verloren.

Zu wenig Punkte aus dem Spiel heraus

Der Hauptgrund für die deutliche Niederlage gegen Elgg dürfte vor allem auf die schwache Offensiveleistung zurückzuführen sein. Sowohl Christoph Kofmel als auch Dieter Lüthi und im dritten Satz Thomas Rügsegger waren nicht in der Lage, regelmässig aus dem Spiel heraus zu punkten. Die drei Angreifer nun für die Niederlage verantwortlich zu machen, wäre allerdings völlig falsch.

Zwar stand die Defensive um Reto Galli und Dominic Kohler äusserst solide – allerdings war aus unerklärlichen Gründen in diesem so wichtigen Spiel kein Spieler in der Lage, die meist guten ersten Bälle sauber und vor allem mit der nötigen Konstanz zuzuspielen.

Ein Grund für diese Unzulänglichkeiten dürfte vor allem in der für die meisten Spie-

ler neuen und ungewohnten Drucksituation liegen. Zudem wollte man gegen Elgg vor allem aus einer sicheren Defensive heraus agieren und hat das Training dementsprechend auf diese ausgerichtet. So kam die Offensivabteilung trainingstechnisch zu wenig auf ihre Kosten.

Im Hinblick auf die letzte Runde von kommendem Samstag gegen Oberentfelden und Diepoldsau dürfte vor allem entscheidend sein, ob es der Mannschaft gelingt, den Angriff wieder optimal mit Zuspielen zu versorgen, um diesem die ohnehin schon schwierige Aufgabe mit dem Wissen, unbedingt punkten zu müssen, möglichst erleichtern zu können.

Unerwartete Steigerung gegen Widnau

Es ist schon beinahe symptomatisch für die momentane Verfassung der Mannschaft,



Co-Sponsor

SHIRTHOUSE

Co-Sponsor

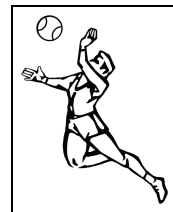


Teamsponsor

Hier könnte Ihr
Firmenlogo sein!

www.f Faustball-deitingen.ch

vakant



dass von den Problemen aus der Partie gegen Elgg gegen Widnau nichts mehr zu sehen war.

Die Defensive agierte wiederum solide und im Unterschied zur vorigen Partie kamen nun auch die Zuspiele. Dies wiederum vereinfachte die Aufgabe für Hauptangreifer Christoph Kofmel drastisch, so dass dieser wieder mit der ihm üblichen Regelmässigkeit aus dem Spiel heraus zu punkten vermochte.

Ursachensuche und Ausblick

Die Gründe für die starken Leistungsschwankungen dürften wie bereits angesprochen in der unterschiedlichen Ausgangslage der beiden Spiele zu suchen sein. Während aus dem Spiel gegen Elgg unbe-

dingt zwei Punkte hätten resultieren müssen, konnte die Mannschaft im Spiel gegen Widnau befreit und ohne jeglichen Druck aufspielen – ein Satzgewinn gegen die Übermannschaft der Liga hätte bereits als kleine Sensation taxiert werden können.

Die unkomfortable Ausgangslage vor der letzten Runde macht nun zwei Siege – will man sich noch Hoffnungen auf den direkten Ligaerhalt machen – gegen Oberentfelden und Diepoldsau zur Pflicht.

Spielerisch liegen diese beiden Mannschaften mit Sicherheit in der Reichweite der jungen Deitingener Mannschaft; entscheidend wird sein, wie die Mannschaft mit der ungewohnten Situation umgehen wird und ob sie mit dem zusätzlichen Druck der Fernsehpräsenz umzugehen vermag.

Elgg – Deitingen 3:0 (12:10 / 11:4 / 11:7)

Dieter Lüthi (Thomas Rüegsegger), Christoph Kofmel, Dominic Kohler, Reto Galli, Sven Uebersax

Deitingen – Widnau 0:3 (9:11 / 9:11 / 5:11)

Dieter Lüthi, Christoph Kofmel, Dominic Kohler, Reto Galli, Dario Galli